

Wendige Allrounder

«XA»-SERIE VON HÜRLIMANN Kleinere und mittlere Betriebe benötigen bei ihren Traktoren vielleicht etwas weniger PS, sie wollen aber punkto Technik nur wenige Abstriche machen. Die XA-Serie von Hürlimann kommt diesen Anforderungen entgegen, steckt doch in den wendigen Traktoren einiges an Technik, die man sonst nur bei leistungsstärkeren Modellen antrifft.



Roman Engeler

Kleinere und mittlere (Grünland-) Betriebe benötigen bei ihren Traktoren in der Regel etwas weniger Motorleistung, als dies bei grösseren oder spezialisierten Ackerbaubetrieben der Fall ist. Dennoch möchten die Landwirte hinsichtlich Ausrüstung, Komfort oder Technik nur auf wenig bis gar nichts verzichten. Mit der Serie «XA» von Hürlimann (oder den auf gleicher Plattform basierenden Serien «Agroplus» von Deutz-Fahr oder «Dorado» von Same) verfügt Same Deutz-Fahr über die entsprechenden Modelle in seiner Produktpalette. Vielseitigkeit und Effizienz sind ihre Merkmale.

Motor Die «XA»-Serie besteht aus vier Modellen (56/66/76/86) mit Leistungen von 52-87 PS (nach ECE R 24). Angetrieben werden sie von wasser-/ölkühlten 3- oder 4-Zylinder-Motoren. Die in dieser PS-Klasse einmalige elektronische Motorregelung analysiert und verarbeitet die Drehzahl sowie den Lastzustand und optimiert eigenständig den Wirkungsgrad des Motors, was sich positiv auf die Verbrauchszahlen auswirkt. Abspeichern und Abrufen einer bestimmten Motordrehzahl ist auf Knopfdruck möglich.

Beim Getriebe stehen mehrere Varianten zu Auswahl. So gibt es ein me-

chanisches Synchrosplit-Getriebe mit fünf Gängen und zwei Gruppen oder ein dreifaches Lastschatgetriebe (Powershift) mit 45 Vor- und Rückwärtsgängen und Kriechganggruppe. Das Reversieren geschieht über ein synchronisiertes Wendegetriebe oder optional unter Last und ohne zu Kuppeln dank Powershuttle.

Das serienmässige «Overspeed»-System ermöglicht die maximale Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h bei reduzierter Motordrehzahl (rund 1800 Umin). Gemäss Herstellerangaben wird dadurch der Treibstoffverbrauch um 6% reduziert und die Geräuschemission um 2dBa verringert.

Tabelle: «XA»-Serie von Hürlimann

Modell	Leistung	Hubraum	Zylinder
XA 56	52	3000 ccm	3, Saugmotor
XA 66	67	3000 ccm	3, Turbomotor
XA 76	74	4000 ccm	4, Saugmotor
XA 86	83	4000 ccm	4, Turbomotor

EHE Timo

Bei einem Traktor mit Frontmähwerk kommt der Hubwerksentlastung eine entscheidende Bedeutung zu, wenn man auch in Hanglagen fahren und mähen möchte. Wichtig ist dabei, dass der Schiebewiderstand des Anbaugeräts reduziert sowie das Gewicht stufenlos und konstant auf die Lenkachse verlagert werden kann. Zudem muss das Einmähen vor und das Übermähen nach einer Kuppe berücksichtigt werden. Mit der elektronischen Hubwerksentlastung «EHE Timo» von Roggenmoser kann die erwähnte Problematik elegant umschifft

werden. So wird der Frontkraftheber über ein spezielles Terminal (siehe Bild) bedient, das mit einem sogenannten Powerteil kommuniziert, das selbst für die proportionale Ansteuerung der Ventile des Hydraulikblocks zuständig ist. So wird der Kraftheber über den ganzen Hubweg stets gleichmässig be- oder entlastet, was dem Traktor eine gute Hangsicherheit bis gegen 60% Neigung gibt. Über das Terminal können bis zu sechs Anbaugeräte gespeichert werden und deren Parameter während der Fahrt stufenlos verändert werden.





Blick auf das Display in der übersichtlichen Komfortkabine.



Die Fronthydraulik wird mit der Mähwerksentlastung genutzt.



Die Funktionen im Heckbereich lassen sich auch extern bedienen.



«Stop&Go» wird per Knopfdruck zugeschaltet.

«Stop&Go» Eine Besonderheit bei den «XA»-Modellen ist die auf Wunsch

Kompakt, wendig und dank «Overboost» auch leistungsstark: Der Hürlimann «XA 86».

lieferbare «Stop&Go»-Funktion, die ein exaktes Rangieren des Traktors nur mit dem Gas- und Bremspedal, aber ohne Betätigung der Kupplung ermöglicht. «Stop&Go» ermöglicht so in Verbindung mit dem Powershuttle eine einfache und schnelle Handhabung des Traktors in beengten Arbeitsverhältnissen. Das System basiert auf einer elektronischen Steuerungseinheit, die Daten vom Powershuttle-Hebel, dem Bremssystem und dem Fahrgeschwindigkeitssensor verarbeitet. Entsprechend den empfangenen Signalen regelt die Steuerungseinheit die Magnetventile zum Öffnen und Schliessen der Lammellenkupplungen und ermöglicht ohne Betätigung des Kupplungspedals sogar das Anfahren am Hang, kurze Stopps oder Rückwärtsfahrten. Die Funktion wird per Knopfdruck zugeschaltet, schaltet sich bei einer Fahrgeschwindigkeit über 15 km/h jedoch automatisch wieder aus.

«Overboost» Zusätzlich zum «Stop & Go» gibt es bei der 4-zylindrigen Turbo-Version «XA» ein «Overboost»-System. Mit diesem System liefert der Motor beim Beschleunigen mit schweren Lasten in steilem Gelände oder auf der Strasse mehr Leistung. Der Fahrer muss dazu das Gaspedal ganz durchdrücken und es stehen dann lastabhängig während 15 Sekunden bis zu 10PS und maximales Drehmoment mehr zur Verfügung.

Hydraulik und Zapfwelle Die Hubkraft am Heck beträgt 3000 kg, mit zusätzlichen Hubzylindern 3600 kg (bei der optionalen Fronthydraulik 1750 kg). Für den Geräteanbau stehen ein stabiles 3-Punkt-Gestänge, Heckbetätigung und Schnellkuppler zur Verfügung. Eine elektronische Hubwerksregelung steht auf Wunsch zur Verfügung. Mit einer Förderleistung von bis zu 54 l/min ist die Anlage für vielfältige Einsätze praxisgerecht dimensioniert. Die Lenkung wird über eine separate Hydraulikpumpe versorgt.

Die Hydraulikanlage der «XA»-Traktoren mit bis zu drei doppelt wirkenden Zusatzsteuergeräten ermöglicht vielfältige Einsätze. Die Durchflussmenge des dritten Zusatzsteuergerätes kann aus der Kabine stufenlos von 3 bis 42 l/min

Praxisstimme

Benno Dillier bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau Karin als Pächter den Lützelhof (Bild), der als Schulbetrieb dem Bildungszentrum Pfäffikon (SZ) gehört. Gleichzeitig zur Pachtübernahme auf den 1. Januar 2007 stellte sich für ihn die Frage der künftigen Motorisierung. Da ein Schulbetrieb immer eine gewisse Öffentlichkeitswirkung besitzt, hat er sich für ein möglichst offenes Offert-Verfahren entschieden, ohne Präferenz einer bestimmten Marke. «Für mich stellte sich die Frage «mit oder ohne Frontlader?», das heisst, 4-4.5t oder 3-3.5t Gewicht», blickt Dillier zurück. Dann sollte der Traktor wegen den Arbeiten in den Hochstammanlagen niedrig sein, aber trotzdem über einige technische Feinheiten sowie Komfort (Kabine) verfügen. «Aufgrund dieser und weiterer Anforderungen hat sich das verfügbare Angebot dann rasch reduziert», betont Dillier. Er hat sich für die «XA»-Serie von Hürlimann entschieden, gleich im Doppelpaket und damit seine beiden alten Traktoren ersetzt. «Im unteren PS-Bereich war Same Deutz-Fahr der einzige Anbieter, der mir diese Technik liefern konnte».

Der grössere «XA 86» ist mit einer Fronthydraulik und mit der Fronthubwerksentlastung «EHE Timo» (siehe Kasten) ausgerüstet (Heckhubwerk mit EHR). Der «XA 86» wird vorwiegend als Mähtraktor mit einer 540er Bereifung eingesetzt (Frontmähwerk 2.95m und Knickaufbereiter im Heck). Der «XA 86» verfügt über das 5-Gang-Getriebe mit dreifacher Lastschaltung und die Option «Stop&Go», das nach Meinung von Dillier zwar gewöhnungsbedürftig, aber durchaus wertvoll sei. Positiv überrascht war er von der Durchzugskraft des Traktors (dies dank «Overboost»). «Insgesamt ein ausgezeichneter Grünlandtraktor mit einwandfreier Elektronik, komfortabler Kabine und bequemer Bedienung vieler Funktionen über einen einzigen Hebel». Positiv erwähnt Dillier zudem die Bremsanlage, bei der die Bremskraft von vier Bremspaketen parallel erzeugt wird («echte Vierradbremse»).

Der kleinere «XA66» ist mit einfacherem Getriebe ausgerüstet, aber mit EHR beim Heckhubwerk, und hat eine Pflegebereifung montiert (1.50m Radstand), die ausserhalb der Einsätze in den Schnittblumenfeldern mit Doppelrädern ergänzt wird. «Auch dieser Traktor hat bisher einwandfrei seine Sachen erledigt, wenngleich er schon etwas mehr Leistung abgeben könnte», meint Dillier. Man merke schon, dass es im Vergleich zum «XA 86» halt nur ein 3-Zylinder-Motor sei.

Dillier strebt an, mit beiden Traktoren auf 1200 Stunden jährlich zu kommen. Um die anfallende Frontladerarbeiten auszuführen, leiht er sich jeweils eine Maschine aus, sonst erledigt er die Bewirtschaftung des 28ha Betriebs mit den beiden Traktoren.



variiert werden. Die Restmenge steht dann für den gleichzeitigen Einsatz der anderen Zusatzsteuergeräte oder des Krafthebers zur Verfügung.

Die Vorwahl der Zapfwellengeschwindigkeiten mit den Normdrehzahlen 540/1000 und der Sparzapfwelle 540 E erfolgt vom Fahrerplatz aus. Dank nasser Lamellenkupplungen arbeiten die Zapfwellen weitgehend verschleissfrei.

In loser Folge publiziert die UFA-Revue unter dem Titel «Erfolgstory» Berichte über landwirtschaftliche Maschinen. Die Interviewpartner, respektive Eigentümer dieser Maschinen, werden jeweils in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Herstellern oder Importeuren ausgesucht.

www.samedeutz-fahr.ch

INFOBOX
www.ufarevue.ch 9 · 07